

PRESSEMITTEILUNG

21. Juni 2018

Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet leitet Konsultation zu möglichen Nachfolge-Indizes für den EONIA ein

- Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen bittet um Kommentare zu ihrer Bewertung von drei möglichen risikofreien Zinssätzen für den Euroraum
- Konsultation endet am 13. Juli 2018 um 17.00 Uhr MESZ

Die Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für den Euroraum, deren Sekretariat von der Europäischen Zentralbank (EZB) gestellt wird, hat anhand ausgewählter Kriterien eine Bewertung alternativer risikofreier Euro-Zinssätze vorgenommen und bittet nun Marktteilnehmer und alle anderen interessierten Parteien um Stellungnahme. Der neue risikofreie Euro-Zinssatz wird den EONIA ersetzen, da dieser ab 2020 nicht mehr mit den Kriterien der EU-Benchmark-Verordnung vereinbar sein wird. Zur Auswahl stehen folgende drei risikofreie Zinssätze für das Eurogebiet:

- Euro short-term rate (ESTER) – neuer Tagesgeldsatz für die unbesicherte Wholesale-Geldaufnahme von Banken, der vor 2020 von der EZB bereitgestellt werden wird
- GC Pooling Deferred – Zinssatz für besicherte, zentral geclearte General-Collateral-Repogeschäfte mit eintägiger Laufzeit, der von der STOXX Ltd, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Deutsche Börse Group, bereitgestellt wird
- RepoFunds Rate – Zinssatz für besicherte, zentral geclearte General-Collateral- und Specific-Collateral-Repogeschäfte mit eintägiger Laufzeit, der von der NEX Data Services Limited, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der NEX Group plc, die demnächst von der CME Group übernommen wird, bereitgestellt wird

Die Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für den Euroraum wurde im September 2017 von der EZB, der belgischen Finanzaufsichtsbehörde (FSMA), der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Kommission gegründet. Ihre Aufgabe

besteht unter anderem darin, alternative risikofreie Zinssätze zu identifizieren und zu empfehlen. Diese Zinssätze können als Grundlage für die Entwicklung von Alternativen zu bestehenden Referenzzinssätzen dienen, die in zahlreichen Finanzinstrumenten und -kontrakten im Euroraum verwendet werden.

Für Ihre Kommentare zu dieser Konsultation verwenden Sie bitte das hierfür vorgesehene Antwortformular und senden dieses bis zum 13. Juli 2018 um 17.00 Uhr MESZ an EuroRFR@ecb.europa.eu. Es wird eine anonymisierte Zusammenfassung der Antworten veröffentlicht werden.

Medianfragen sind an Frau Lena-Sophie Demuth unter +49 69 1344 5423 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.